

Original BMW Teile und Zubehör. Einbauanleitung.



Nachrüstung BMW WaterBlade.

BMW 5er Limousine (G30)

BMW 5er Touring (G31)

BMW 7er Limousine (G11, G12)

Nachrüstsatz-Nummer

61 61 5 A12 1A0 BMW WaterBlade Kit

Einbauzeit

Die Einbauzeit beträgt **ca. 0,5 Stunden**. Diese kann je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeugs abweichen.

Wichtige Hinweise

Diese Einbauanleitung ist in erster Linie zum Gebrauch in der BMW Handelsorganisation sowie durch autorisierte BMW Service Betriebe bestimmt.

Zielgruppe dieser Einbauanleitung ist in jedem Falle an BMW Fahrzeugen ausgebildetes Fachpersonal mit entsprechenden Fachkenntnissen.

Alle Arbeiten sind mit Hilfe von aktuellen BMW Reparaturanleitungen, Stromlaufplänen, Wartungshandbüchern und Arbeitsanleitungen in rationeller Reihenfolge mit den vorgeschriebenen Werkzeugen (Sonderwerkzeugen) und unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen.

Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektrische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie bitte eine Anfrage an den teiletechnischen Support.

Geben Sie dabei Folgendes an:

- Fahrgestellnummer,
- Teilenummer des Nachrüstsatzes,
- genaue Problembeschreibung,
- bereits durchgeführte Arbeitsschritte.

Den Ausdruck dieser Einbauanleitung bitte nicht archivieren. Die aktuelle Version finden Sie im ETK.

Piktogramme



Kennzeichnet Hinweise, die Sie auf Gefahren aufmerksam machen.



Kennzeichnet Hinweise, die Sie auf Besonderheiten aufmerksam machen.



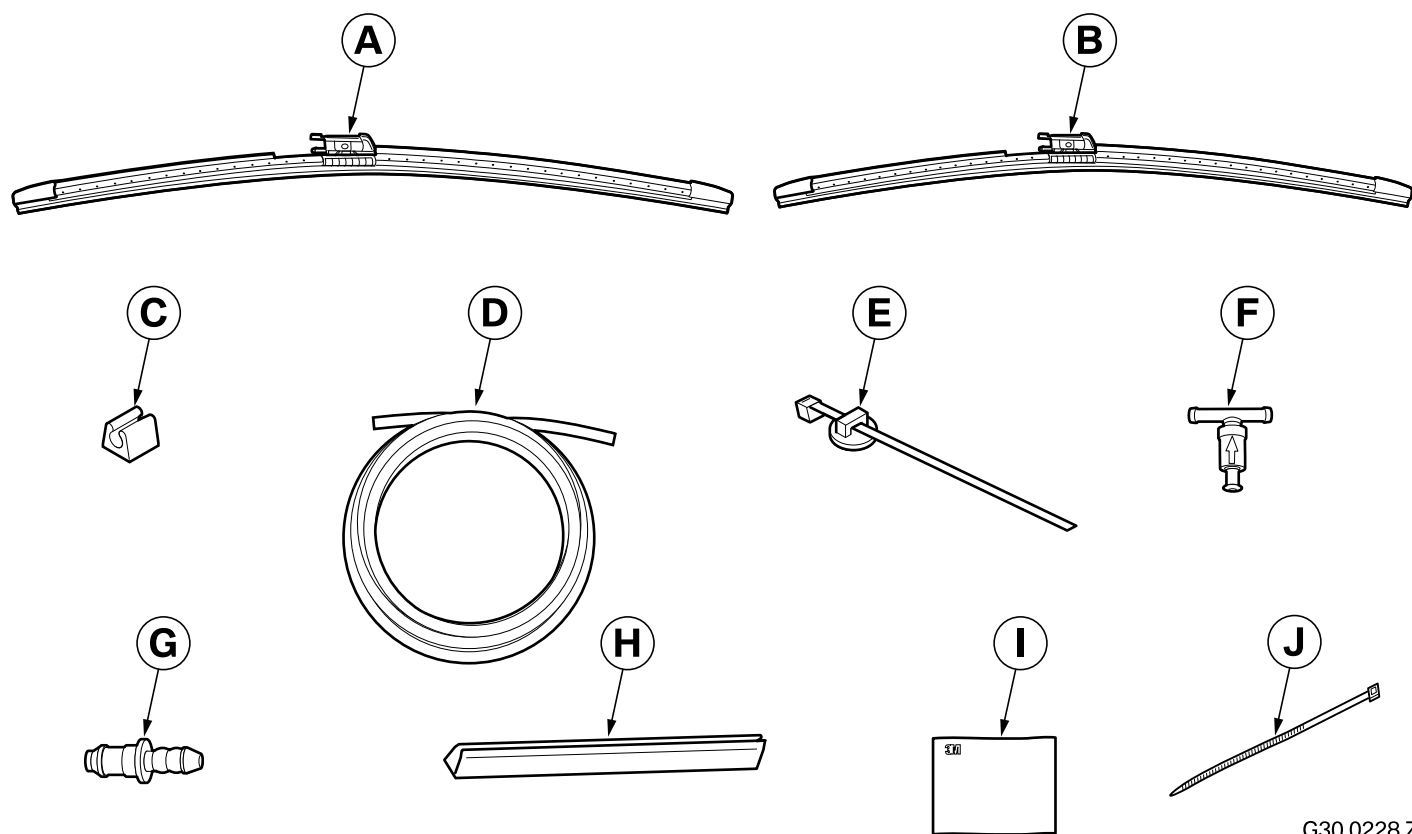
Kennzeichnet das Ende des Achtung- oder Hinweis-Textes.

Montagehinweise

Alle Abbildungen zeigen LHD-Fahrzeuge; bei RHD-Fahrzeugen ist sinngemäß entsprechend vorzugehen.

Kapitel	Seite
1. Teileübersicht	3
2. Vorarbeiten	4
3. Einbau BMW WaterBlade	5
4. Abschließende Arbeiten und Kodierung	11

1. Teileübersicht



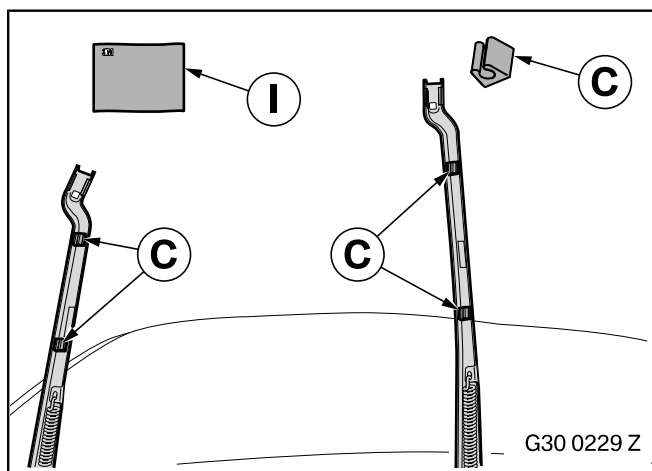
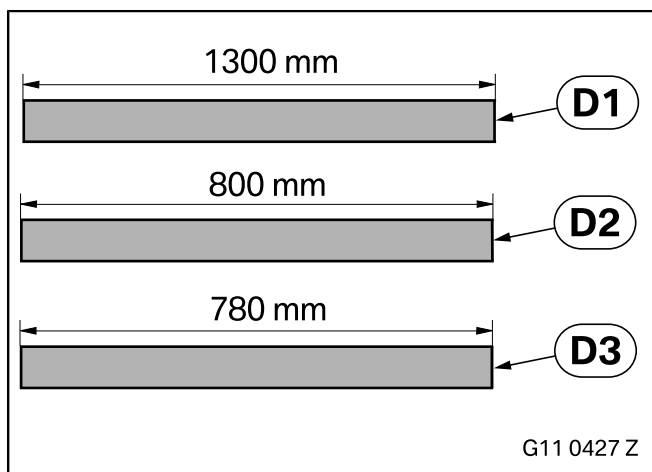
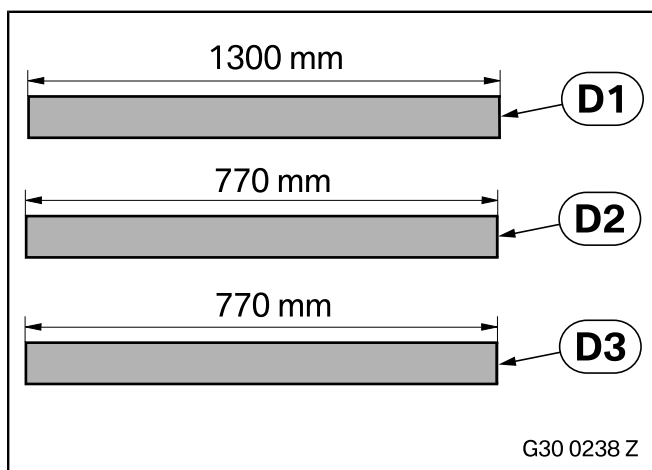
Legende

- A** WaterBlade Fahrerseite
- B** WaterBlade Beifahrerseite
- C** Klebehalter (6 Stück)
- D** Schlauch 4000 mm
- E** Kabelbinder mit Halter (6 Stück)
- F** T-Verteiler mit Rückschlagventil
- G** Verbindungsstück ohne Rückschlagventil
- H** Schlauchhalter Wischerarm (4 Stück)
- I** Reinigungstuch (2 Stück)
- J** Kabelbinder (4 Stück)

2. Vorarbeiten

	ISTA/AIR-Nr.
Hinweise zur Handhabung der Dokumente: Reparaturanleitung, Technische Daten, Anziehdrehmomente	00 11 ...
Folgende Komponenten sind vorab zu demontieren	
Beide Wischerblätter (werden nicht mehr benötigt)	61 61 041
Windlaufabdeckung links und rechts	51 13 ...

3. Einbau BMW WaterBlade



Nur für G30, G31

Schläuche **D1-D3** mit werkstattüblichem Mittel aus Schlauch **D** wie dargestellt ablängen.

- Schlauch **D1** von WaterBlade Fahrerseite **A** an T-Verteiler mit Rückschlagventil **F**
- Schlauch **D2** von WaterBlade Beifahrerseite **B** an T-Verteiler mit Rückschlagventil **F**
- Schlauch **D3** von T-Verteiler mit Rückschlagventil **F** an fahrzeugseitigen Schnellverschluss

Nur für G11, G12

Schläuche **D1-D3** mit werkstattüblichem Mittel aus Schlauch **D** wie dargestellt ablängen.

- Schlauch **D1** von WaterBlade Fahrerseite **A** an T-Verteiler mit Rückschlagventil **F**
- Schlauch **D2** von WaterBlade Beifahrerseite **B** an T-Verteiler mit Rückschlagventil **F**
- Schlauch **D3** von T-Verteiler mit Rückschlagventil **F** an fahrzeugseitigen Schnellverschluss

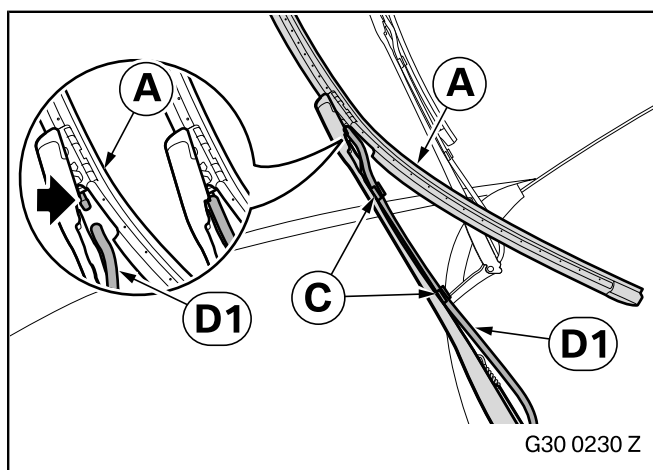
Alle Fahrzeuge

- ▶ Bereich der Klebeflächen auf der Innenseite der Wischerarme mit Reinigungstuch **I** fettfrei reinigen. ◀
- ▶ Für eine optimale Haftung des Klebers, Wischerarme mit Heißluftföhn (handwarm) auf ca. 40 °C vorwärmen. ◀
- ⚠ Die Andrückzeit von 30 Sekunden pro Klebehalter **C** muss zwingend eingehalten werden, um eine optimale Haftung des Klebers zu erreichen. ◀

Klebeschuttfolie am Klebehalter **C** abziehen.

Klebehalter **C** an den Innenseiten der Wischerarme aufkleben und für 30 Sekunden mit höchstmöglicher werkzeugfreier Anpresskraft andrücken.

3. Einbau BMW WaterBlade

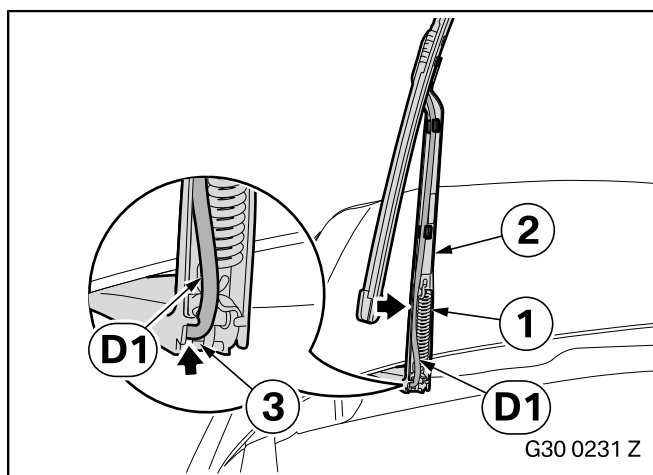


▶ Abbildung zeigt die linke Fahrzeugseite. Auf der rechten Seite ist analog vorzugehen. ◀

Schlauch **D1** am WaterBlade Fahrerseite **A** wie dargestellt anschließen.

WaterBlade **A** gemäß **ISTA/AIR Reparaturanleitung 61 61 041** einbauen.

Schlauch **D1** noch nicht in Klebehalter **C** einklemmen.

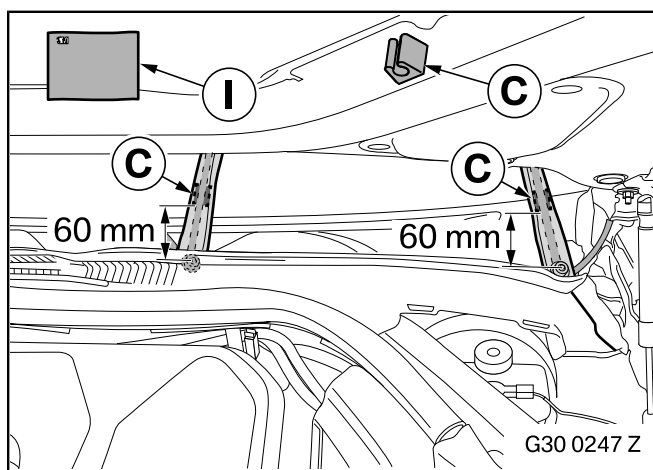


▶ Abbildung zeigt die linke Fahrzeugseite. Auf der rechten Seite ist analog vorzugehen. ◀

Schlauch **D1** mit stumpfem Werkzeug zwischen Feder (1) und Scheibenwischerarm (2) wie dargestellt einklemmen.

Schlauch **D1** durch die Öffnung (3) wie dargestellt durchführen und zur Windlaufabdeckung verlegen.

3. Einbau BMW WaterBlade



▷ Bereich der Klebeflächen auf der Innenseite der Wischerarme mit Reinigungstuch **I** fettfrei reinigen. ◀

▷ Für eine optimale Haftung des Klebers, Wischerarme mit Heißluftföhn (handwarm) auf ca. 40 °C vorwärmen. ◀

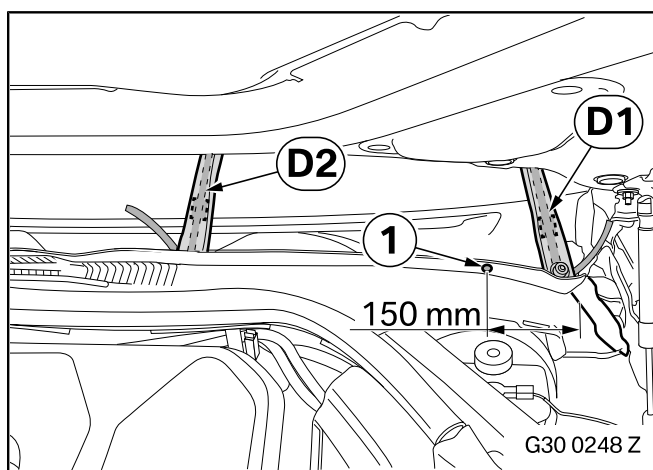
⚠ Die Andrückzeit von 30 Sekunden pro Klebehalter **C** muss zwingend eingehalten werden, um eine optimale Haftung des Klebers zu erreichen. ◀

Klebeschuttfolie am Klebehalter **C** abziehen.

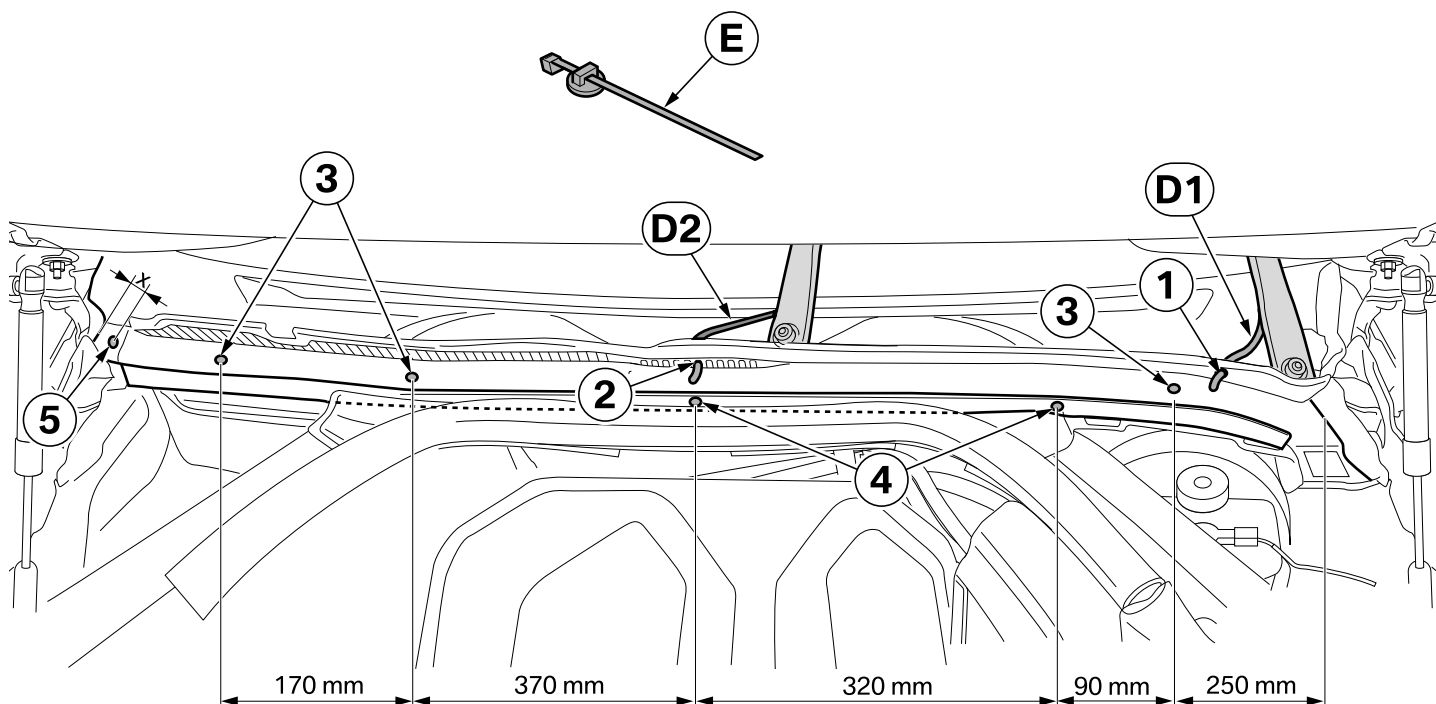
Klebehalter **C** gemäß Bemaßung von der Mitte des Anschraubpunkts der Wischerarme bis zur unteren Kante des Klebehalters **C** an den Innenseiten der Wischerarme aufkleben und für 30 Sekunden mit höchstmöglicher werkzeugfreier Anpresskraft andrücken.

Schläuche **D1** und **D2** noch nicht in Klebehalter **C** einklemmen.

Markierten Bohrpunkt (1) an der hinteren Gummilippe der Windlaufabdeckung gemäß Bemaßung mit Bohrer Ø 6,5 mm von vorn durchbohren.



3. Einbau BMW WaterBlade



G30 0249 Z

⚠ Beim Bohren darauf achten, dass keine hinter der Bohrstelle liegenden Leitungen, elektronischen Bauteile oder Metallteile beschädigt werden. ◀

⚠ Beim Verlegen ist darauf zu achten, dass die Schläuche **D1** und **D2** ausreichend Bewegungsfreiheit haben und nicht im Bereich beweglicher Teile liegen, geknickt oder gequetscht werden. ◀

Schlauch **D1** durch Bohrung (1) wie dargestellt durchführen.

Schlauch **D2** durch die sechste Öffnung der Windlaufabdeckung (2) wie dargestellt durchführen.

Markierte Bohrpunkte (3) an der Windlaufabdeckung gemäß Bemaßung mit Bohrer Ø 6,5 mm von oben durchbohren und entgraten.

Markierte Bohrpunkte (4) an der vorderen Gummilippe der Windlaufabdeckung gemäß Bemaßung mit Bohrer Ø 6,5 mm von vorn durchbohren.

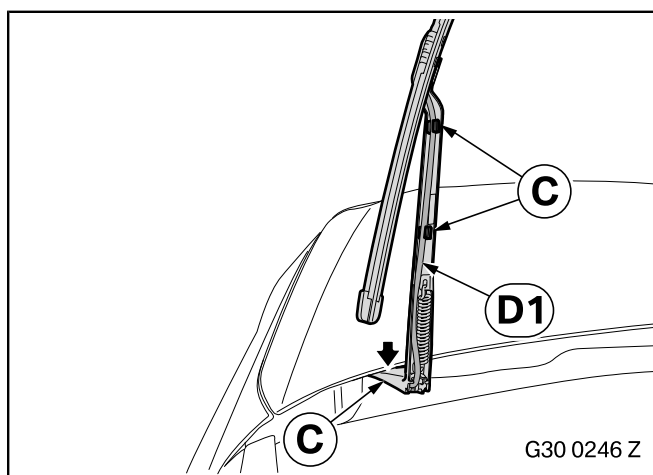
Markierten Bohrpunkt (5) seitlich an der Windlaufabdeckung gemäß Maß **x** mit Bohrer Ø 6,5 mm durchbohren und entgraten.

– G11, G12: **x** = 30 mm

– G30, G31: **x** = 40 mm

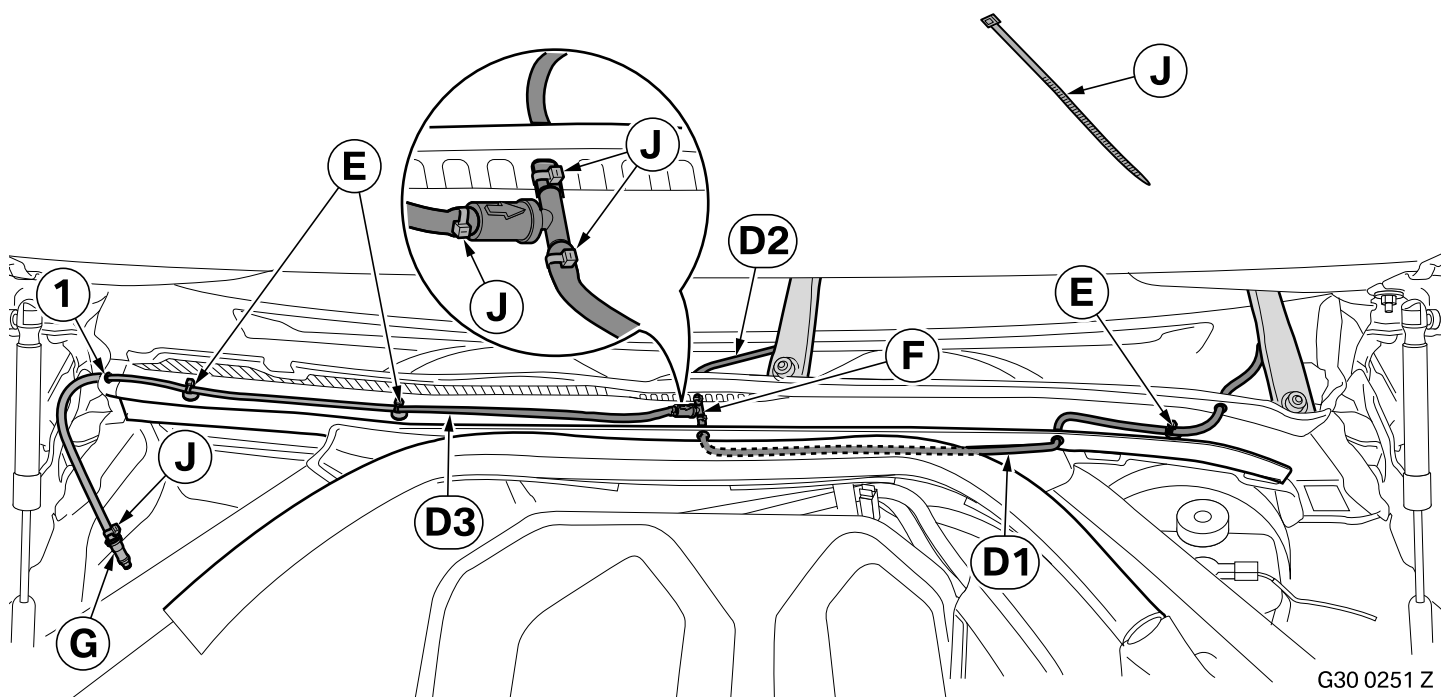
Kabelbinder mit Halter **E** in gebohrte Löcher (3) einsetzen und fest andrücken.

3. Einbau BMW WaterBlade



► Abbildung zeigt die linke Fahrzeugseite. Auf der rechten Seite ist analog vorzugehen. ◀

Schläuche **D1** und **D2** in Klebehalter **C** wie dargestellt einklemmen.



► Beim Verlegen ist darauf zu achten, dass die Schläuche **D1**, **D2** und **D3** ausreichend Bewegungsfreiheit haben und nicht im Bereich beweglicher Teile liegen, geknickt oder gequetscht werden. Ggf. Schlauchlängen anpassen. ◀

Schläuche **D1** und **D2** wie dargestellt zum Einbauort T-Verteiler mit Rückschlagventil **F** verlegen, mit Gleitmittel befeuchten, an T-Verteiler mit Rückschlagventil **F** anschließen und mit Kabelbinder **J** fixieren.

Schlauch **D3** an T-Verteiler mit Rückschlagventil **F** anschließen, mit Kabelbinder **J** fixieren und zum Bohrpunkt (1) verlegen.

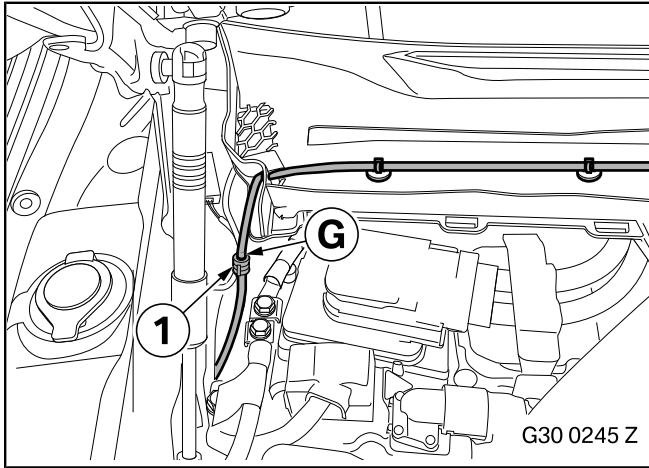
Schlauch **D3** durch Bohrung (1) durchführen und zum Einbauort des fahrzeugseitigen Schnellverschlusses verlegen.

T-Verteiler mit Rückschlagventil **F** in die sechste Öffnung der Windlaufabdeckung wie dargestellt einsetzen.

Schläuche **D1**, **D2** und **D3** an Kabelbinder mit Halter **E** fixieren.

Verbindungsstück ohne Rückschlagventil **G** mit Gleitmittel befeuchten, in Schlauch **D3** einstecken und mit Kabelbinder **J** fixieren.

3. Einbau BMW WaterBlade



Schnellverschluss der fahrzeugseitigen Düsenkette entriegeln und Verbindungsstück trennen. Düsenkette wird nicht mehr benötigt.

Verbindungsstück ohne Rückschlagventil **G** in fahrzeugseitigen Schnellverschluss (1) einstecken und verriegeln.

Schlauch **D3** an geeigneter Stelle mit werkstattüblichem Mittel fixieren, um den Freigang zum Frontklappenscharnier sicherzustellen.

4. Abschließende Arbeiten und Kodierung

Das Nachrüstsystem ist nicht programmier-/kodierrelevant.

- Fahrzeug sinngemäß zusammenbauen
- Sichtkontrolle der Leitungen auf Knicke, Scheuerstellen und Durchhänger (am Wischerarm durch an-/abklappen) durchführen
- WaterBlade auf Funktion und Dichtheit prüfen